



Dominique Taboga legt seine VdF-Funktion auf Eis

- Fußballer-Gewerkschaft lässt Spieler nicht fallen und wartet Untersuchungen ab
- Gewerkschaft steht in Kontakt mit dem Spieler

Dominique Taboga ist aktuell Teil des sechsköpfigen Spielerpräsidiums der Vereinigung der Fußballer (VdF), wird seine Funktion aber nach Rücksprache mit VdF-Vorsitzenden Gernot Zirngast mit sofortiger Wirkung ruhend stellen und so lange nicht weiter ausüben, bis in seiner „Causa“ Klarheit herrscht.

Die Fußballer-Gewerkschaft möchte den Spieler, der schon seit langer Zeit ein aktives und angesehenes Mitglied der VdF ist, nicht vorschnell fallen lassen. Zirngast: „Wir stehen in Kontakt mit Dominique, der derzeit jeglichen Kontakt mit der Öffentlichkeit unterlassen möchte.“

Die VdF ist von den Ereignissen zutiefst betroffen, wartet jedoch die weitere Entwicklung in dieser Causa ab, um dann unverzüglich den Erkenntnissen entsprechende Schritte im Sinne unserer strikten Haltung derartiger Machenschaften gegenüber zu setzen.